Solarenergie – Ist Ihr Dach für eine Photovoltaik-Anlage geeignet?

Die Nutzung Erneuerbarer Energien ist ein wesentlicher Baustein zur Beschränkung des Klimawandels. Eine gute und meist wirtschaftliche Möglichkeit zur Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien ist die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Dachflächen von Gebäuden. Die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage führt zu einer größeren Unabhängigkeit vom Strommarkt und schwankenden Marktpreisen. Neben Photovoltaik-Anlagen gibt es auch Solarthermie-Anlagen, die die Sonnenenergie in Wärme umwandeln und so zum Erhitzen des Wassers oder zum Heizen genutzt werden können.

Üblicherweise liegt der Anteil des Eigenverbrauchs des erzeugten Stroms der Haushalte bei rund 30%. Dieser Wert lässt sich durch die Installation eines Batteriespeichers auf etwa 70% steigern. Der verbleibende Anteil des Stroms aus der Photovoltaik-Anlage, der nicht selbst genutzt wird, kann in das öffentliche Netz eingespeist werden. Hierfür wird eine Einspeisevergütung gezahlt, die ebenfalls zur Wirtschaftlichkeit der Photovoltaik-Anlage beiträgt.

Für Details bei der Planung einer Photovoltaik-Anlage soll hier auf die Webseite der Verbraucherzentrale verwiesen werden, die umfassende und unabhängige Informationen zusammengestellt hat (Link: https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/photovoltaik-was-bei-der-planung-einer-solaranlage-wichtig-ist-5574).

Für Hauseigentümer oder potenzielle Grundstückskäufer bietet das Solardachkataster des Kreises Ostholstein eine erste grobe Einschätzung des sogenannten Solarpotenzials (Link: https://klimaschutz.kreis-oh.de/Beratung/Solar-auf-meinem-Dach/Solardachkataster/).

Die Eignung der Dachflächen werden im Solardachkataster des Kreises Ostholstein grün angezeigt (Quelle: Solardachkataster Kreis Ostholstein).

Sofern Sie eine präzise Einschätzung Ihres Solarpotenzials und der potenziellen Rendite erhalten möchten, nehmen Sie Kontakt zu einer Energieberatung, z.B. der Verbraucherzentrale, oder direkt zu Fachfirmen auf. Ein Angebotsvergleich ist in jedem Fall zu empfehlen.

Beratungen in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale, per Video, telefonisch oder online sind aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) kostenfrei. Erforderliche Beratungen bei Ihnen zu Hause kosten maximal 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind sämtliche Beratungsangebote kostenfrei. Weitere Informationen zu den Beratungsangeboten finden Sie hier: https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/erneuerbare-energien/photovoltaik/